

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier

**August 2006**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 25.09.2006  
Artikelnummer: 2140921061084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

## 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

### 9.2 Steuertarif :

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Zeitreihenergebnisse:

<http://www.destatis.de/genesis>

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	7 520	9 005	- 16,5	42 900	75 178	- 42,9
5	102 380	67 205	52,3	620 355	463 741	33,8
6	77 426	57 415	34,9	498 845	361 547	38,0
7	74 393	76 920	- 3,3	569 273	582 387	- 2,3
8	17 284	17 648	- 2,1	121 517	165 726	- 26,7
9	321 867	268 690	19,8	2 002 242	1 547 131	29,4
10	591 838	538 200	10,0	3 851 300	3 748 663	2,7
11	7 176 871	7 313 073	- 1,9	53 071 195	52 755 743	0,6
12	1 388 737	1 468 657	- 5,4	10 669 764	10 673 457	- 0,0
13	221 586	179 298	23,6	931 992	748 740	24,5
14	9 000	7 552	19,2	56 539	46 434	21,8
15	18 765	17 015	10,3	154 040	152 593	0,9
16	24 270	28 091	- 13,6	298 684	296 722	0,7
17	13 717	10 476	30,9	116 734	97 299	20,0
18	21 008	11 573	81,5	166 105	106 190	56,4
19	6 999	5 812	20,4	55 833	49 057	13,8
20	89	307	- 71,2	2 175	3 006	- 27,6
21	168	61	175,3	1 611	1 171	37,6
22 bis 35	440	1 422	- 69,1	11 469	6 093	88,2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 074 359</b>	<b>10 078 423</b>	<b>- 0,0</b>	<b>73 242 570</b>	<b>71 880 878</b>	<b>1,9</b>
davon						
Versteuert	8 455 647	8 644 851	- 2,2	62 670 812	61 818 025	1,4
Steuerfrei	1 618 712	1 433 571	12,9	10 571 758	10 062 853	5,1
in EU-Länder	1 292 952	1 137 872	13,6	8 391 097	7 950 674	5,5
in Drittländer u.a.	309 785	277 317	11,7	2 050 013	1 972 314	3,9
als Hausrunk	15 975	18 382	- 13,1	130 647	139 864	- 6,6

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	83 305	38 109	118,6	534 016	306 902	74,0
6	53 788	42 014	28,0	364 734	290 943	25,4
7	9 310	10 600	- 12,2	69 786	69 560	0,3
8	246	327	- 24,7	2 657	2 407	10,4
9	83 501	80 966	3,1	577 292	547 240	5,5
10	63 517	62 992	0,8	471 521	444 094	6,2
11 bis 35	88 977	82 249	8,2	640 577	573 360	11,7
<b>Insgesamt</b>	<b>382 644</b>	<b>317 256</b>	<b>20,6</b>	<b>2 660 582</b>	<b>2 234 507</b>	<b>19,1</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	670 922	671 329	- 0,1	5 139 428	5 072 084	1,3
Bayern .....	2 122 371	2 210 460	- 4,0	15 631 389	15 468 092	1,1
Berlin / Brandenburg .....	347 984	337 969	3,0	2 431 172	2 383 207	2,0
Hessen .....	314 559	293 990	7,0	2 293 519	2 217 969	3,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	312 340	325 853	- 4,1	2 135 340	2 039 784	4,7
Niedersachsen / Bremen .....	1 235 151	1 125 273	9,8	8 369 172	7 961 133	5,1
Nordrhein-Westfalen .....	2 459 525	2 484 420	- 1,0	18 248 289	17 819 935	2,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	757 405	747 923	1,3	5 631 367	5 431 550	3,7
Sachsen .....	834 646	800 093	4,3	5 934 694	5 895 774	0,7
Sachsen-Anhalt .....	252 534	279 737	- 9,7	1 952 347	1 880 476	3,8
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	445 994	454 383	- 1,8	3 039 977	3 222 840	- 5,7
Thüringen .....	320 929	346 992	- 7,5	2 435 875	2 488 035	- 2,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 074 359</b>	<b>10 078 423</b>	<b>- 0,0</b>	<b>73 242 570</b>	<b>71 880 878</b>	<b>1,9</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	538 235	568 111	- 5,3	4 333 801	4 373 414	- 0,9
Bayern .....	1 817 260	1 910 985	- 4,9	13 518 972	13 552 161	- 0,2
Berlin / Brandenburg .....	341 801	330 531	3,4	2 378 851	2 272 885	4,7
Hessen .....	303 907	286 074	6,2	2 220 280	2 145 417	3,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	300 485	310 493	- 3,2	1 999 536	1 967 088	1,6
Niedersachsen / Bremen .....	626 027	636 732	- 1,7	4 633 827	4 392 378	5,5
Nordrhein-Westfalen .....	2 243 014	2 268 743	- 1,1	16 633 982	16 253 874	2,3
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	522 627	560 335	- 6,7	4 120 396	4 102 074	0,4
Sachsen .....	816 802	783 759	4,2	5 820 550	5 743 810	1,3
Sachsen-Anhalt .....	246 661	278 696	- 11,5	1 917 963	1 872 540	2,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	404 941	396 181	2,2	2 843 696	2 860 910	- 0,6
Thüringen .....	293 887	314 211	- 6,5	2 248 959	2 281 474	- 1,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 455 647</b>	<b>8 644 851</b>	<b>- 2,2</b>	<b>62 670 812</b>	<b>61 818 025</b>	<b>1,4</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	123 273	96 505	7 871	5 079	1 542	1 635
Bayern .....	246 344	243 533	51 902	48 324	6 865	7 618
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	301	342
Hessen .....	.	.	3 787	2 029	671	834
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	3 474	233	205
Niedersachsen / Bremen .....	432 745	339 657	175 381	147 290	998	1 595
Nordrhein-Westfalen .....	181 130	178 810	32 813	33 727	2 568	3 140
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	218 429	170 817	15 355	15 883	994	888
Sachsen .....	.	13 637	856	.	923	957
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	198	488
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	264	246
Thüringen .....	.	.	.	.	419	434
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 292 952</b>	<b>1 137 872</b>	<b>309 785</b>	<b>277 317</b>	<b>15 975</b>	<b>18 382</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	743 371	650 696	49 884	35 455	12 372	12 519
Bayern .....	1 684 190	1 502 759	372 423	353 656	55 804	59 516
Berlin / Brandenburg .....	39 130	101 142	10 850	6 691	2 341	2 488
Hessen .....	41 837	41 978	24 688	22 977	6 713	7 597
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	52 383	20 390	18 975	1 647	1 339
Niedersachsen / Bremen .....	2 644 085	2 481 208	1 082 406	1 076 700	8 854	10 847
Nordrhein-Westfalen .....	1 362 082	1 326 212	231 706	217 746	20 519	22 104
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 392 637	1 218 539	110 718	103 325	7 616	7 612
Sachsen .....	100 148	136 014	.	8 419	7 502	7 530
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 056	3 137
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	297 422	57 652	62 667	2 052	1 841
Thüringen .....	.	.	82 460	.	3 172	3 334
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 391 097</b>	<b>7 950 674</b>	<b>2 050 013</b>	<b>1 972 314</b>	<b>130 647</b>	<b>139 864</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	72 615	67 040	585 561	600 849	12 746	3 441
Bayern .....	135 819	147 023	1 974 022	2 047 087	12 531	16 351
Berlin / Brandenburg .....	35 718	17 175	307 444	315 739	4 822	5 055
Hessen .....	36 112	31 870	277 517	261 205	930	915
Mecklenburg-Vorpommern .....	47 655	47 002	260 062	273 086	4 623	5 765
Niedersachsen / Bremen .....	249 933	208 544	976 875	906 767	8 342	9 962
Nordrhein-Westfalen .....	206 557	155 841	2 250 761	2 326 445	2 208	2 135
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	158 926	120 660	564 353	600 543	34 126	26 721
Sachsen .....	60 118	49 464	767 616	745 735	6 912	4 894
Sachsen-Anhalt .....	128	146	251 688	278 666	718	924
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	149 476	149 415	291 804	300 705	4 713	4 262
Thüringen .....	39 653	40 906	279 492	304 202	1 784	1 884
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 192 709</b>	<b>1 035 085</b>	<b>8 787 195</b>	<b>8 961 029</b>	<b>94 455</b>	<b>82 309</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	470 263	429 844	4 582 052	4 612 429	87 114	29 812
Bayern .....	1 052 466	1 029 915	14 427 405	14 275 280	151 518	162 897
Berlin / Brandenburg .....	173 280	155 335	2 223 320	2 192 409	34 572	35 463
Hessen .....	262 757	265 331	2 020 748	1 942 396	10 015	10 242
Mecklenburg-Vorpommern .....	321 930	292 938	1 756 646	1 702 718	56 763	44 127
Niedersachsen / Bremen .....	1 368 225	1 223 302	6 895 116	6 642 803	105 831	95 028
Nordrhein-Westfalen .....	1 380 949	1 087 323	16 838 303	16 704 436	29 038	28 176
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 005 165	829 267	4 360 670	4 356 579	265 531	245 703
Sachsen .....	424 121	382 114	5 451 610	5 463 739	58 963	49 921
Sachsen-Anhalt .....	933	687	1 943 868	1 872 081	7 546	7 708
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	967 709	985 444	2 033 696	2 206 586	38 572	30 810
Thüringen .....	278 633	262 873	2 139 517	2 206 484	17 725	18 678
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 706 431</b>	<b>6 944 373</b>	<b>64 672 951</b>	<b>64 177 940</b>	<b>863 188</b>	<b>758 565</b>